



### // INHALT //

- > Aktuelles
- > Veranstaltungen
- > Neuerscheinungen & Online-Texte
- > Globales, Regionales & Sonstiges
- > Internes
- > Impressum, Um- und Abmeldungen

### // AKTUELLES //

- > Erklärung zum Welt-Umwelttag  
**„Die Welt benötigt einen grünen New Deal“**

Der 5. Juni 2009 ist Welt-Umwelttag. Dazu heißt es in einer aktuellen Erklärung von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon:

„Die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise war ein Weckruf für die ganze Welt. Sie hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass wir die alten Wachstumsmuster verändern müssen und es an der Zeit ist, eine neue, grünere und saubere Ära einzuläuten. Das Motto des diesjährigen Welt-Umwelttages lautet „Dein Planet braucht Dich“ und soll uns alle inspirieren, sich für diese neue Entwicklung einzusetzen. Die Erde steht vor einer erheblichen Bedrohung, dem Klimawandel. Obwohl alle Länder davon betroffen sind, müssen die Armen die Hauptlast tragen. Aber wir haben noch die Möglichkeit, unseren Kurs zu ändern. Im Dezember finden in Kopenhagen entscheidende Gespräche zum Klimawandel statt. Zusammen müssen wir die Regierungen dazu drängen, ein neues Klimaabkommen zu besiegeln und fordern: „Macht den Deal“.

*Weiterlesen unter:*

[www.sealthedeal2009.org](http://www.sealthedeal2009.org)

- > Anmeldefrist bis 15. Juni verlängert

### **Exklusiv für DGVN-Mitglieder: Studienreise nach Timor-Leste vom 27.8-8.9.2009**

Was leisten die Vereinten Nationen in Krisengebieten vor Ort? Woran scheitern VN-Friedensmissionen, welche Faktoren tragen zu deren Erfolg bei? Welche Rolle spielen einheimische und externe Akteure für die Absicherung fragiler Friedens- und Versöhnungsprozesse? Und schließlich: Wie lässt sich der Erfolg des internationalen Krisenmanagements messen? Diesen und anderen Fragen möchten wir auch in diesem Jahr im Rahmen einer Studienreise etwas ausführlicher nachgehen. Wir freuen uns daher, Ihnen exklusiv für DGVN-Mitglieder eine Studienreise nach Timor-Leste (Osttimor) (27. August - 8. September

2009) anbieten zu können. Anmeldungen sind noch bis 15. Juni möglich. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der DGVN direkt nach dem Mitgliederlogin.

*Login mit Mitgliedsnummer und Nachname unter:*

[www.dgvn.de/login.html](http://www.dgvn.de/login.html)

## **// VERANSTALTUNGEN //**

-> Mittagsgespräch

### **Ergebnisse der Weltkonferenz der „Extractive Industries Transparency Initiative“**

15. Juni 2008, 12-14 Uhr, dbb Forum, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin

Dr. Peter Eigen berichtet über die Weltkonferenz der „Extractive Industries Transparency Initiative“ (EITI), die vom 16. bis 18. Februar 2009 in Doha stattgefunden hat. Eigen war lange in der Weltbank tätig, bevor er „Transparency International“ gründete, eine nichtstaatliche Organisation, die sich die Bekämpfung von Korruption weltweit zum Ziel gesetzt hat. Seit 2006 ist Eigen Vorsitzender der EITI, eine Initiative, die sich für mehr Transparenz in der Rohstoffindustrie einsetzt.

*Anmeldung und weitere Informationen unter:*

<http://www.dgvn.de/veranstaltungen.html>

-> Rückblick 1

### **„No Peace to keep“ – kritisches Jahr für die UN-Friedensmissionen**

Auch wenn die Gesamtzahl größerer bewaffneter Konflikte weltweit in den letzten zehn Jahren zurückgegangen ist, war 2008 ein kritisches Jahr für die Friedensmissionen. So lautet die Kernbotschaft einer aktuellen Studie, in der Experten mehr als 50 internationale Friedenseinsätze anhand neuer Daten untersucht haben. Hauptautor Bruce Jones (Center on International Cooperation, New York University) stellte den ‚Annual Review of Global Peace Operations 2009‘ im Rahmen der DGVN-Mittagsgespräche Globale Politik am 22. April 2009 in Berlin vor.

*Den ausführlichen Bericht finden Sie hier:*

[www.dgvn.de/veranstaltungsberichte.html](http://www.dgvn.de/veranstaltungsberichte.html)

*Eine englische Fassung des Veranstaltungsberichts ist hier zu finden:*

[www.dgvn.de/nopeacetokeep.html](http://www.dgvn.de/nopeacetokeep.html)

-> Rückblick 2

### **Die Zukunft des Weltrechts und der Weltorganisation**

Ende 2008 diskutierten Experten und Wissenschaftler auf einer DGVN-Fachtagung in der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund die Zukunft des Völkerrechts und einen möglichen Wandel hin zum Weltrecht. Zu Gast in Berlin waren hochrangige Vertreter der Friedens- und Konfliktforschung, der Politik- und der Rechtswissenschaften sowie Praktiker. Eine umfassende Tagungsdokumentation mit Protokollen, Fotos und Audio-dateien ist jetzt online. Eine gedruckte Tagungsdokumentation befindet sich in Vorbereitung.

*Den ausführlichen Bericht finden Sie hier:*

[www.dgvn.de/veranstaltungsberichte.html](http://www.dgvn.de/veranstaltungsberichte.html)

## // NEUERSCHEINUNGEN & ONLINE-TEXTE //

-> Zeitschrift VEREINTE NATIONEN  
**Heft 3/2009 im Erscheinen**

u.a. mit den folgenden Beiträgen +++ Eric Rosand: Den Terrorismus weltweit bekämpfen – Die Rolle der Vereinten Nationen +++ Monika Heupel: Schutz für die Beschützer: Die Vereinten Nationen müssen mehr für die Sicherheit ihres Feldpersonals tun +++ Michael Lysander Fremuth: Private im Fadenkreuz des Sicherheitsrats: Zu der Terrorliste des UN-Sicherheitsrats, weißen Rittern und verpassten Chancen +++ Dustin Dehéz: Die Vereinten Nationen und Somalia +++

*DGVN-Mitglieder können das aktuelle Heft auch online einsehen. Login mit Mitgliedsnummer und Nachname unter: [www.dgvn.de/login.html](http://www.dgvn.de/login.html)*

-> Schülerheft Klimawandel  
**NEU! Schülerheft "Zwei Grad"**

Das 36-seitige Heft zum Thema Klimawandel richtet sich insbesondere an junge Menschen. Es beinhaltet neben einer schülergerechten Zusammenfassung des UN-Berichts über die menschliche Entwicklung, zahlreiche Schaubilder und Beiträge von Jugendlichen aus aller Welt. Es wurde auf umweltfreundlichem FSC-Papier in einer klimaneutralen Druckerei in Berlin produziert.

*Mehr Informationen und Bestellung unter [www.klimawandel-bekaempfen.de](http://www.klimawandel-bekaempfen.de)*

-> 2. und 3. Auflage erschienen  
**DVDs zum HDR wieder lieferbar**

Seit 2007 gibt die DGVN eine Kurzfassung des UNDP-Berichts über die menschliche Entwicklung (Human Development Report, HDR) als DVD heraus. Die DVD zur Globalen Wasserkrise visualisiert den 2007er Bericht mit zahlreichen Videos, interaktiven Grafiken, über 200 Abbildungen und ist mittlerweile in der 3. Auflage erschienen. Die DVD „Den Klimawandel bekämpfen“ liegt in der 2. Auflage vor. Sie umfasst mehr als 20 Videos, viele Fotos und interaktive Grafiken. Aufwändige Animationen geben Einblick in die Zusammenhänge des Klimawandels. Es werden Hintergrundinformationen visualisiert, die weit über den Inhalt der Kurzfassung des UNDP-Berichts hinausgehen. Dazu zählen unter anderem Videos von den „Klima-Brennpunkten“ aus vielen Teilen der Welt, Berichte über aktuelle Entwicklungen im Bereich alternative Energiegewinnung und Klimaanpassung, Interviews mit Wissenschaftlern und Politikern, wichtige Reden anlässlich der Weltklimakonferenz 2007 auf Bali, beeindruckende Zeitraffer-Sequenzen und 3D-Animationen.

*Beide DVDs können ab sofort wieder bestellt werden:  
[info@dgvn.de](mailto:info@dgvn.de)*

-> Neuer Themenschwerpunkt online  
**Frieden durch Abrüstung**

Frieden durch Abrüstung - weltweit wird diese Philosophie insbesondere den Bemühungen der Vereinten Nationen zugeschrieben. Aber wie wirksam war und ist die Abrüstungspolitik der Vereinten Nationen tatsächlich? Lesen Sie hierzu unser neues Themenspecial mit einem ABC der Abrüstung, Hintergrundinformationen, Links und vielem mehr.

*Zum Themenspecial:  
[www.dgvn.de/abruestung.html](http://www.dgvn.de/abruestung.html)*

## // GLOBALES, REGIONALES & SONSTIGES //

-> Neu auf klimawandel-bekaempfen.de

### **Verstärkte Migration durch Klimawandel erwartet**

Guatemala ist ein Land, in dem häufig Naturkatastrophen auftreten, aber, nur 1% der Menschen, die Guatemala verlassen haben, um in anderen Ländern zu leben und zu arbeiten, taten dies direkt als Folge von diesen Katastrophen. Die Migrantinnen und Migranten tragen *aber* durch den Transfer großer Geldbeträge wesentlich dazu bei, dass die zu Hause Gebliebenen mit Armut und häufigen Katastrophen fertig werden können. Das Verhältnis von Folgen der Klimaveränderung und Migration ist - wie dieses Beispiel zeigt - äußerst komplex. Das geht aus einem „Policy Brief“ hervor, das die „International Organization for Migration“ (IOM) im Mai 2009 veröffentlicht hat. In dem Papier zum Thema „Migration, Climate Change and the Environment“ wird ausgeführt, dass die Auswirkungen des Klimawandels in den meisten Fällen nicht für sich genommen, aber in Verbindung mit anderen Problemen die Migration von Millionen Menschen in vielen Regionen der Welt auslösen.

*Weiterlesen auf der DGVN-Internetseite*

[www.klimawandel-bekaempfen.de](http://www.klimawandel-bekaempfen.de)

-> Neu auf Klimawandel-bekaempfen.de

### **Landwirtschaft als Thema der Klimaverhandlungen**

Die klimaschädlichen Emissionen der Landwirtschaft in Entwicklungsländern haben zwischen 1990 und 2005 um 32% zugenommen. Das ist einer der Gründe, warum die UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO fordert, dass das Thema Landwirtschaft stärker in die Vertragsverhandlungen bei der UN-Klimakonferenz im Dezember 2009 in Kopenhagen einbezogen wird. Dies geht aus einem Policypapier hervor, das die FAO am 25. Mai 2009 zum Thema „Anchoring Agriculture within a Copenhagen Agreement“ veröffentlicht hat.

*Weiterlesen auf der DGVN-Internetseite*

[www.klimawandel-bekaempfen.de](http://www.klimawandel-bekaempfen.de)

-> Durban-Folgekonferenz

### **Pillay ermutigt zur Unterzeichnung des Abschlussdokuments**

In einer Rede vor dem Menschenrechtsrat hat die Hochkommissarin für Menschenrechte am 3. Juni alle Staaten, die der Durban-Folgekonferenz fern geblieben sind, dazu ermuntert, das Abschlussdokument im Nachhinein zu unterzeichnen. Schon im April hatte sich die DGVN für eine aktive Teilnahme ausgesprochen, nachdem auch Deutschland der Konferenz ferngeblieben ist, um gegen die Instrumentalisierung der Konferenz durch den iranischen Präsidenten Ahmadinejad zu protestieren. Unter dem Titel: „Nicht Boykott, sondern Wiedereinstieg und aktive Mitgestaltung“ betont die DGVN-Erklärung unter anderem, dass ein Bekenntnis möglichst vieler Staaten im Rahmen der Konferenz zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung die UN-Anti-Rassismuskonferenz am wirksamsten gegen eine Instrumentalisierung schütze. Effektive Menschenrechtspolitik sei auf den offenen Dialog in den Gremien der UN angewiesen.

*Lesen Sie die vollständige DGVN-Erklärung unter:*

[www.dgvn.de/meinung.html](http://www.dgvn.de/meinung.html)

-> Jugenddelegierte

### **Erste Tour-Erfahrungen online**

Im Oktober 2009 begleiten zwei Jugenddelegierte, Emily Büning und Falko Mohrs, die deutsche Delegation zur UN-Generalversammlung nach New York. Bei der Generalversammlung

sind sie als Berater in Sachen Jugend unterwegs. Im Voraus reisen sie durch ganz Deutschland, um die Meinungen, Visionen und Forderungen Jugendlicher in unserem Land zu sammeln und sie später in die UN-Verhandlungen einzubringen. Inzwischen sind die ersten Erfahrungsberichte auf der Webseite der Jugenddelegierten erschienen.

Weitere Informationen unter:  
[www.jugenddelegierte.de](http://www.jugenddelegierte.de)

-> Menschenrechtsrat  
**USA rein, Deutschland raus**

Am 12. Mai 2009 wurden 18 Staaten in den aus 47 Mitgliedern bestehenden Menschenrechtsrat auf drei Jahre wieder- bzw. neu gewählt. Erstmals werden ab 19. Juni 2009 Belgien, Kirgistan, Norwegen, Ungarn und die USA sich an der Arbeit des Menschenrechtsrats beteiligen, wobei die USA in geheimer Abstimmung 167 von 191 gültigen Stimmen erhielten und damit deutlich über der notwendigen einfachen Mehrheit von 97 Stimmen lagen. In der westlichen Gruppe haben Deutschland, Kanada und die Schweiz nicht erneut kandidiert. Lesen Sie dazu einen aktuellen Kommentar von Prof. Klaus Hübner auf der Internetseite der DGVN.

Zum Kommentar:  
[www.dgvn.de/meinung.html](http://www.dgvn.de/meinung.html)

-> Simulation  
**Viadrina MUN:**  
11.-13. Juni 2009 an der Europa Universität Viadrina

Weitere Informationen unter  
[www.viamun.de](http://www.viamun.de)

## // Internes //

-> WFUNA  
**"Global Citizens for the United Nations"**

Die 39. WFUNA-Vollversammlung findet vom 9. bis 12. August 2009 in Seoul, Südkorea statt.

Näheres unter: [www.wfuna.org](http://www.wfuna.org)

-> Gründung  
**Cottbusser Forum der DGVN, Landesverband Berlin-Brandenburg**

Ende Juni hat sich das Cottbusser Forum der DGVN, LV. Berlin-Brandenburg gegründet. Die Gruppe um den Direktor des Instituts für Wetterforschung und Energetik (IWE), Axel Hübner, setzt sich insbesondere für das Thema „Wasser und Energie als Menschenrecht“ ein. Das DGVN Forum Cottbus wird sich künftig mit lokalen Lösungsvorschlägen zum Thema Energie- und Wasserpoltik beschäftigen. So werden beispielsweise neue Einsparpotentiale im Bereich der intelligenten Bewässerung für die Landwirtschaft in Brandenburg erarbeitet und ein entsprechendes Konzept für den Spreewald vorbereitet. Ferner sollen reproduzierbare Strategien für bedürftige Länder ausgearbeitet werden.

Nähere Informationen unter:  
[www.dgvn-berlin.de](http://www.dgvn-berlin.de)

-> Neu erschienen

**Neue Veröffentlichungen von Mitgliedern**

Karl-Heinz Meier-Braun/Reinhold Weber, Kleine Geschichte der Ein- und Auswanderung in Baden-Württemberg. 2009, 192S.

-> DGVN in den Medien

**„Alle Wetter“, Hessischer Rundfunk vom 20.5.09**

Fernsehinterview mit der Generalsekretärin der DGVN Dr. Beate Wagner über die Internetseite [www.klimawandel-bekaempfen.de](http://www.klimawandel-bekaempfen.de)

*Ein Video des Interviews finden Sie hier*

<http://www.duevelmeyer.com/DGVN/> (zum Abspielen wird ein Quick Time Player benötigt)

**// IMPRESSUM //**

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Redaktion: Dr. Alfredo Märker, Silke Galla

Kontakt: Zimmerstraße 26/27, D-10969 Berlin, Tel.: (030) 259375-20, Fax: -29

Anmeldungen, Umbestellungen oder Abmeldungen direkt per E-Mail unter: [info@dgvn.de](mailto:info@dgvn.de)

© Der Abdruck von Meldungen ist gestattet, wenn der Vermerk >Quelle: [www.dgvn.de](http://www.dgvn.de)< hinzugefügt wird